



Der neue Gebäudeaufsatz des Port House in Antwerpen besticht durch seine einzigartige Form und seine überwältigende Glasfassade, die einem geschliffenen Diamanten nachempfunden ist.

#### Funkelnder Diamant

Die Fassade des aufgesetzten Neubaus besteht aus dreieckigen, abwechselnd transparenten und opaken Glaselementen, die jeweils in einer leichten Drehung zueinander angeordnet sind. So entsteht eine gebrochene Fläche in der Optik eines geschliffenen Diamanten: eine Anspielung an die Rolle Antwerpens als weltweit wichtiges Zentrum für die Verarbeitung und den Handel mit Diamanten. Auch die Form des gläsernen Bauwerks hebt eine Hauptrolle der flandrischen Metropole hervor. Wie der Rumpf eines Schiffes wirkt der riesige gläserne Aufbau und erinnert damit an die jahrhundertlange, herausragende Rolle Antwerpens im Seehandel. Die dynamische Erscheinung des aufgesetzten Gebäudes steht dabei in bewusstem Kontrast zur eher statischen Würde des Altbaus. Das ausdrückliche Ziel der Antwerpe-

# SCHWEBENDER DIAMANT

Antwerpen ist gleichermassen bekannt für seinen weltweit bedeutenden Hafen wie auch für seine Diamanten. Jetzt hat die belgische Handelsmetropole ein ganz besonderes Wahrzeichen erhalten, das diese beiden Charakteristika in einem Gebäude weithin sichtbar macht: das Port House von Zaha Hadid Architects. Das gläserne neue Headquarter der Antwerpener Hafenbehörde ist eine wahre Lichtgestalt, bei der ein ausgefeilter Sonnenschutz aus PVC-beschichtetem Gewebe eine wichtige Rolle spielt.

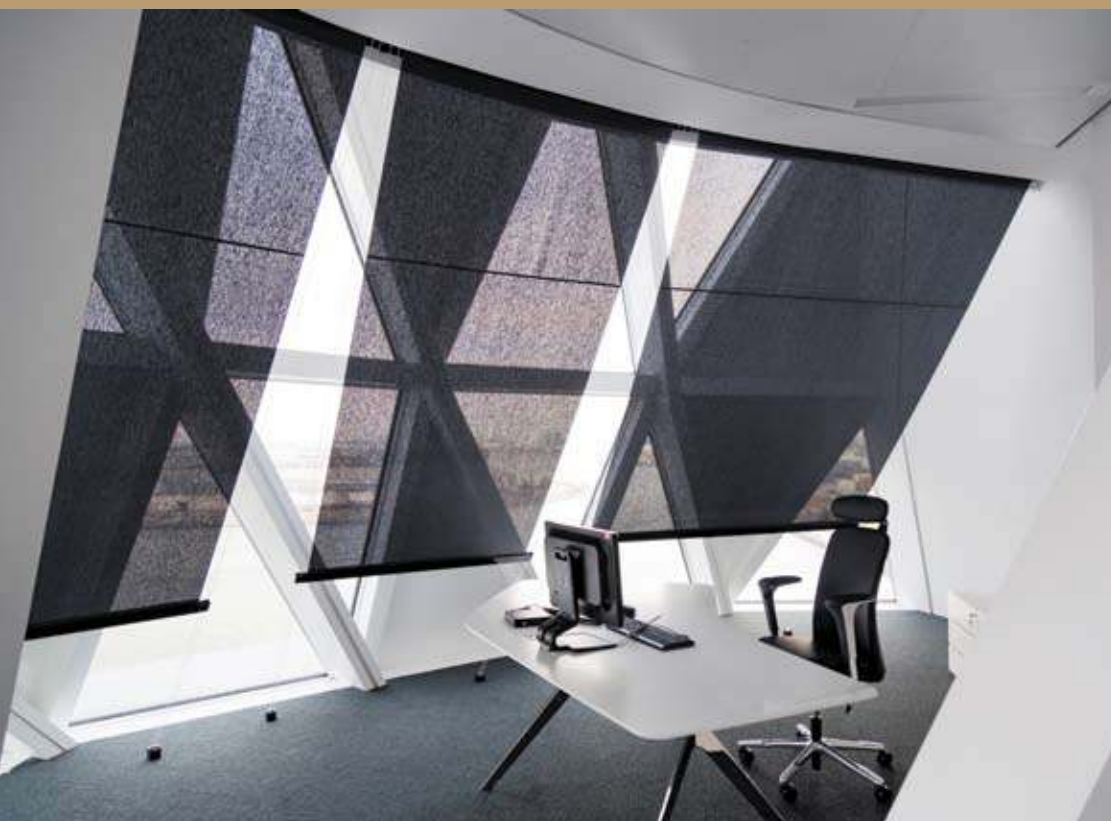


Die innen angebrachten Sonnenschutz-Screens machen das Arbeiten im Port House Antwerpen erst möglich, denn die hoch gelegene Glasfassade ist tagsüber voll dem Sonnenlicht ausgesetzt.

ner Hafenbehörde, mit ihrer Zentrale Altes und Neues zu verbinden und eine Signalwirkung zu erzeugen, die für Offenheit, Innovation und Zukunft steht, scheint da mehr als gelungen.

#### Schatten für den Diamanten

Das Glasgebäude ist aufgrund seiner exponierten Lage nahe des Wassers und seiner extrem transparenten Fassade intensivem Sonnenlicht und starken Wasserreflektionen ausgesetzt. Um den Angestellten der Hafenbehörde blendfreie und komfortable Arbeitsplätze mit angenehmem Raumklima bieten zu können, musste ein äusserst effektiver Sonnenschutz zum Einsatz kommen. Über alle Glasflächen verteilt wurden deshalb innenliegende Screens



Die Innenseiten der Verschattungselemente sind in dunklem Anthrazit gehalten und ermöglichen eine hervorragende Sicht nach aussen.

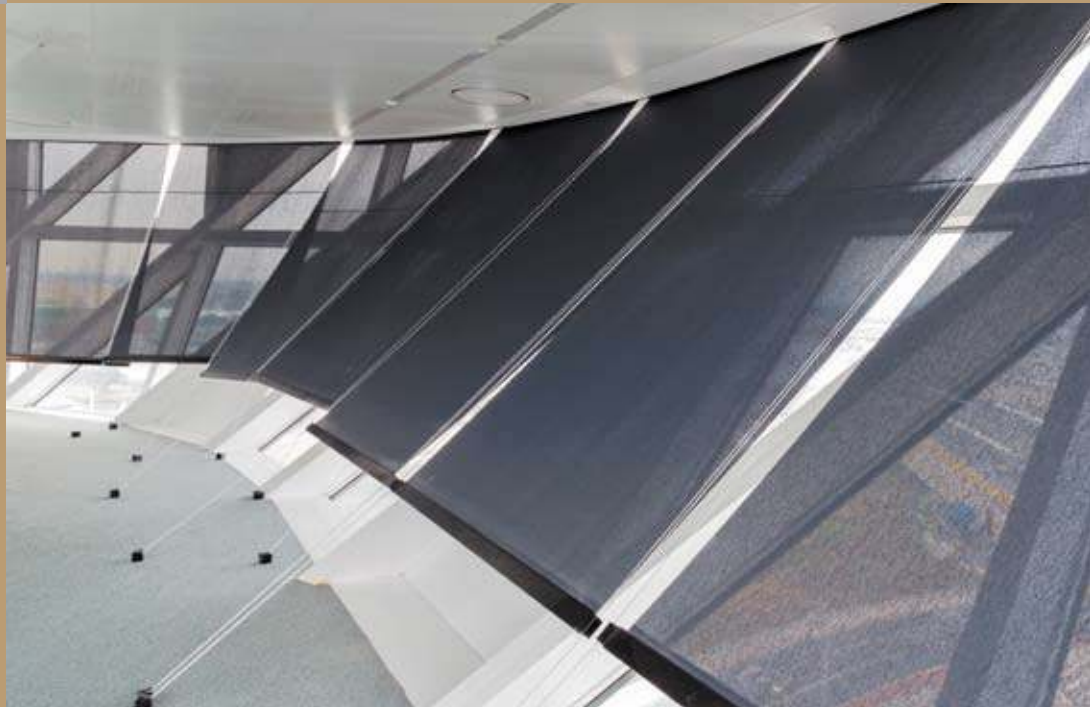
Bei dem bemerkenswerten Wahrzeichen im zweitgrössten Seehafen Europas handelt es sich um ein einzigartig geformtes Gebäude mit Glasfassade, das auf die ehemalige, inzwischen komplett sanierte Feuerwache aufgesetzt wurde: zwei eigenständige Einheiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. In einer Art Sandwich-Konstruktion horizontal dazwischen platziert ist eine Betonbrücke. Sie dient als Aussichtsplattform für Besucher mit atemberaubendem Blick über Hafen und Stadt und hat einen direkten Zugang zum Restaurant. Der aus Alt und Neu kombinierte Baukomplex

wird heute von über 500 Mitarbeitern der Antwerpener Hafenbehörde als neues Headquarter genutzt.

#### Ungeheure Leichtigkeit

Der Entwurf von Zaha Hadid Architects war 2009 als Sieger aus einem Architektenwettbewerb hervorgegangen. Vorgabe war, den denkmalgeschützten, hanseatisch anmutenden Altbau zu erhalten und durch eine geeignete zusätzliche Gebäudelösung zu erweitern. Das

Die starke Neigung der Behänge sowie ihre oft asymmetrische Form mit ungleichen Zugkräften erforderten eine exzellente Dimensions- und Flächenstabilität des beschichteten Gewebes.







Mit auffallenden Anzeigenmotiven informiert die Branche über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von weichen PVC-Produkten wie hier über den innen angebrachten Sonnenschutz im Port House, der eine komfortable Nutzung des innovativen Gebäudes als Arbeitsstätte für 500 Mitarbeiter der Hafenbehörde erlaubt.

Anzeige: AGPU Media

aus PVC-beschichtetem Gewebe verbaut, insgesamt 1.500 Quadratmeter. Eine elegante Lösung, da die Tuchwellen verdeckt zwischen Glasfassade und Decke installiert wurden. So ist das Sonnenschutzsystem nur zu sehen, sobald es aktiviert wird. Die insgesamt 237 Screens für die Glasfacetten des Diamanten sind zweifarbig gestaltet. Aussen sorgt die alufarbene Seite für eine hohe Reflektion, die eine beträchtliche Reduktion des Wärmeeintrags ermöglicht. Das dunkle Anthrazit auf der Innenseite passt zur farblichen Gestaltung der Innenräume und ermöglicht ausserdem einen ungehinderten

#### Hohe Akzeptanz

Im Rahmen der MIPIM Awards 2018, die während der Immobilienmesse MIPIM in Cannes vergeben wurden, hat das Port House in diesem Jahr eine Auszeichnung als bestes saniertes Gebäude erhalten. Auch bei der Bevölkerung kommt die ikonenhafte Architektur von Zaha Hadid Architects gut an. Mehr als 55.000 Menschen besuchen das unverwechselbare Hafenduo pro Jahr. Die Hafenbehörde bietet regelmässig öffentliche Führungen in mehreren Sprachen an.



Die PVC-beschichteten Sonnenschutzelemente ermöglichen eine elegante und effektive Verschattung.

Blick aus den Büro- und Konferenzräumen in die umliegende Hafen- und Stadtlandschaft.

Das PVC-beschichtete Gewebe im Port House erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards. So bietet das Material zum Beispiel eine exzellente Dimensions- und Flächenstabilität, damit sich das Gewebe während seines Einsatzes nicht verzieht. Diese Eigenschaft ist durch die oft asymmetrische Form der Screens mit ihren ungleichen Zugkräften sowie die teils sehr starke Neigung der Bahnen bis zu 48° unbedingt erforderlich.

#### Teil der Kommunikation

Das Port House mit seiner überragenden skulpturellen Architektur ist auch Teil der Kommunikationskampagne über Weich-PVC-Produkte. Die von mehreren Unternehmen aus der Branche initiierten Massnahmen informieren über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Produkten aus diesem Material. So erscheint ein Foto des markanten Doppelgebäudes auf einer Anzeige, die AGPU Media im Auftrag der Unternehmen in diesem Jahr in verschiedenen Printmedien wie zum Beispiel brandeins oder AIT schaltet.

[www.vinyl-erleben.de](http://www.vinyl-erleben.de)

## EDITORIAL

# INNOVATIONEN ZULASSEN

Freiräume sind unverzichtbar, um Raum für Innovationen zu schaffen. Erst sie ermöglichen ungewöhnliche, wagemutige Lösungen. Wie mag es dem Team von Zaha Hadid Architects mit der Idee ergangen sein, ein neues Gebäude auf die ehemalige Feuerwache im Antwerpener Hafen zu setzen? Ein Bauobjekt mit extrem lichtdurchlässiger Glasfassade in der Optik eines geschliffenen Diamanten, der hoch in den Himmel sticht. Wer hätte gewagt sich vorzustellen, dass die Idee zu dieser extrem transparenten Arbeitsstätte für 500 Mitarbeiter der Antwerpener Hafenbehörde bei einem Architektenwettbewerb das Rennen macht? Es braucht schon kreative Geister, die frei genug sind, selbst abenteuerliche Ideen bis zu Ende zu denken. Und Entscheider, die den Mut haben, solche Projekte zu ermöglichen. Beim Port House war glücklicherweise beides der Fall. Der extreme Lichteinfall in das Gebäude wurde kurzerhand durch eine elegante Sonnenschutzlösung aus PVC-beschichtetem Gewebe vermindert. Jetzt hat Antwerpen, die Stadt der Diamanten und des Seehandels, eine neue Lichtgestalt.

Die skulpturale Architektur des gläsernen Diamanten darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Zentrale der Hafenbehörde unter neuesten energetischen Standards konzipiert wurde. Ebenso wie die Bahnstadt Heidelberg, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen. In der weltweit grössten Passivhaussiedlung werden 13.000 Menschen leben und arbeiten. Energiesparfenster aus Kunststoff sind Bestandteil eines grossen Gebäudekomplexes. Sie tragen so wie andere nachhaltige PVC-Bauprodukte und ihr schon längst praktiziertes Recycling dazu bei, die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erfüllen. Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, attestiert der AGPU zu ihrem 30-jährigen Bestehen, dass ihr Werkstoff PVC die Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Das soll auch so bleiben, denn die PVC-Branche wird in ihrem Engagement nicht nachlassen, die Nachhaltigkeit mit Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Wiederverwertung von PVC-Produkten im Fokus zu behalten.

Ihre besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf die beiden folgenden Seiten lenken, die sich mit dem 20-jährigen Bestehen des Magazins STARKE SEITEN beschäftigen. Mit Trends und Innovationen möchten wir Sie auch in Zukunft über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PVC informieren.

Thomas Hülsmann

Kurt Röschli

Herausgeber STARKE SEITEN

## IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“

In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablet-PCs hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.



## IMPRESSUM

AGPU Media GmbH  
Am Hofgarten 1-2  
D-53113 Bonn  
Telefon: +49 228 231005  
Telefax: +49 228 5389596  
E-Mail: [agpu@agpu.com](mailto:agpu@agpu.com)  
Internet: [www.agpu.com](http://www.agpu.com)  
Verantwortlich:  
Thomas Hülsmann

CH-5000 Aarau  
Telefon: +41 62 832 7060  
Telefax: +41 62 834 0061  
E-Mail: [info@pvch.ch](mailto:info@pvch.ch)  
Internet: [www.pvch.ch](http://www.pvch.ch)  
Verantwortlich:  
Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.500

Herausgeber Schweiz:  
PVCH-Arbeitsgemeinschaft  
der Schweizerischen  
PVC-Industrie,  
c/o KVS,  
Schachenallee 29c

Redaktion/Koordination:  
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Port House von Zaha  
Hadid Architects in Antwerpen,  
Foto: AGPU Media GmbH/ Ralph  
Richter